

37.
100KM BERLIN-STAFFEL
14.5.2015 – Mommsenstadion Berlin

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele, die Vatertag, Herrentag oder (Christi) Himmelfahrt nicht mit Bollerwagen und Bier trinken bzw. mit Männer freier Bude verknüpften, sondern sich zu der einst von Horst-Schuller gegründeten 100km Berlin-Staffel im Mommsenstadion trafen – entweder als Läufer/in einer der neun teilnehmenden 10x10000m Staffeln oder als Zuschauer/in zum Zuschauen, Anfeuern, und Leute treffen.

Zwar schaute kurz vor dem Start die Sonne aus den Wolken heraus, doch mehr als dieses kurze Blinzeln warf sie leider nicht in das Mommsenstadion. Für die Zuschauer/innen war es deshalb den ganzen Tag über etwas kühl, für die Läufer/innen allerdings ganz angenehm zum Laufen. Und vom Besuch Abschrecken ließ sich wohl auch niemand.

Um 8:45 gab es eine kurze Vorbesprechung mit allen Staffeln, dem Veranstalter sowie dem BLV-Kampfgericht. Pünktlich um 9 Uhr erfolgte dann der Start zur 37. 100km Berlin-Staffel, die der SCC bereits zum 15. Mal im Mommsenstadion veranstaltete.



Der Vorjahressieger, das LEIDIG24 Triathlon-Team ließ gar keinen Zweifel aufkommen, wer hier dominieren sollte und gewann die 100km Berlin-Staffel mit einem ungefährdetem Start-Ziel-Sieg in einer Zeit von 6:00.42. Gratulation!





Um die folgenden Plätze sollte dann ein spannender Kampf zwischen den beiden SCC-Staffeln (einer M30 und einer Mixed Staffel) entstehen. Doch leider wurde die Mixed-Staffel disqualifiziert, so dass die SCC M30 Staffel in einer Zeit von 6:32:06 ohne Mühe Gesamtzweiter wurde.



Sicher auf Platz drei liegend unterlief einem Läufer der Horst-Schuller-Staffel der gleiche Fehler wie der SCC Mixed Staffel, weshalb leider auch diese Staffel disqualifiziert wurde.



Die beiden Vorfälle zeigen deutlich, dass mehr und mehr Läufer/innen vom Straßenlauf kommen und kaum mehr Bezug zur Stadionleichtathletik haben - hat man doch dort bereits als Kind gelernt, dass beim Wettkampflauf die Rasenfläche absolut tabu ist. Alle teilnehmenden Staffeln haben die Disqualifikation als sehr hart empfunden, zumal es bei beiden Staffeln um keine Weltrekorde ging. Die DLV-Regeln geben dem Kampfgericht natürlich recht. Wir akzeptieren selbstverständlich die Entscheidung des Kampfgerichtes, doch hätte man sicher die Auslegungsfreiheit nutzen und mit Fingerspitzengefühl anders entscheiden können. Gar nicht verstanden haben wir allerdings, dass wir auch inoffiziell keine Zeiten mehr nehmen durften, zumal der jeweils nachfolgende Läufer seine Runden lief und vom Kampfgericht nicht gestoppt wurde.

Sehr erfreulich dann aber der Lauf der nächsten Staffel: Einen fantastischen neuen Weltrekord in der Mixed 50 und einen sicheren dritten Platz erliefen sich die Läufer/innen vom LC RON-HILL Berlin. Gratulation zur neuen Bestleistung von 7:26:59!!



Sehr gefreut haben wir uns auch über die Teilnahme der jungen und immer gut gelaunten Staffel der #chickenwings. Sie lief schließlich in 7:41:05 auf den vierten Gesamtplatz.



Neu und mit viel Spaß dabei waren auch die Läufer/innen und Unterstützer/innen der First Baptist Runners. Die mit einigen Läufer/innen vom SCC verstärkte Staffel lief schließlich nach 8:16:03 als Gesamtfünfte ins Ziel.



Sehr zu unserer Freude waren auch unsere treuen Gäste vom TuS Holstein Quickborn wieder mit dabei. Mit einer M50 Staffel liefen sie, sich am Ende nochmal der vor ihnen liegende Staffel nähernd, in 8:22:55 auf den 6. Gesamtplatz.



Für Rolf Bumann, an 6. Stelle laufend, war es die 25. Teilnahme bei der 100km Berlin-Staffel. Gratulation & danke Rolf! Detlef Mertelsmann, aus familiären Gründen dieses Mal nicht am Start, folgt übrigens mit 24 Teilnahmen an 2. Stelle.

Und über noch einen Neuling haben wir uns sehr gefreut. Die LRG Torpedo Berlin war mit einer größeren Gruppe von Läufer/innen und Unterstützer/innen gekommen. Leider erreichte die Staffel zwar nach 9.12:55 das Ziel, doch musste sie nachträglich disqualifiziert werden. Die Staffel lief insgesamt 100km, aber der fünfte Läufer absolvierte nur 24 statt 25 Runden. Auch wenn der nächste Läufer stattdessen 10.400m lief, waren es am Ende leider keine 10x10.000m.



Am Ende möchten wir nicht vergessen allen zu danken, die bei der Veranstaltung mitgeholfen haben.



Nur dank dieser Unterstützung wurde die 100km Berlin-Staffel auch in diesem Jahr wieder eine so schöne Staffelmanifestation und ein so netter Läufer/innen-Treff.

